



Eile und Weile

Wandern ist in. Bei Rentner-Heerscharen und Outdoor-Yuppies. Bei Teenagern, Managern und Best Agern. Bei Silver Surfern und der Generation iPhone. So differenziert wie die Zielgruppen sind auch die Konzepte, mit denen die Outdoor-Industrie die Wertschöpfung aus dem Zielmarkt Alpen zu optimieren versucht. Vom Nordic Walking für den sommerlichen Skistock-Abverkauf über das Outdoor Adventure, das aus traditionellen Rotweißkarierten moderne Softshell-Fleece-XY-Text-Funktionsklamottenträger macht, bis zur neuesten Entwicklung für „Leut“, dena wo's pressiert“ (Gerhard Polt): dem **Speed-Hiking**. Übersetzt vielleicht „Hektik-Wandern“ - wie beim olympischen Gehen gilt hier: immer einen Fuß auf dem Boden; wer ins Laufen kommt, wird disqualifiziert (S. 60). Und wem das noch nicht flott genug geht, der trailrunnt auf die Gipfel und fährt mit dem mitgebrachten Klapproller „Bergmönch“ oder „Mountain-skyver“ wieder runter. Die Gegenbewegung lässt natürlich nicht auf sich warten: Unter dem Stichwort „**Dynamische Entschleunigung**“ bietet eine Coaching-Agentur am Ammersee „schweigende Wandereinheiten in und mit der Natur“, Exerzitien und Baummeditationen an.

Unser global-kapitalistisches Leben gehört dringend entschleunigt - das kann man durchaus unterstreichen. Deshalb berichtet DAV Panorama nicht nur über die extremen Disziplinen des Berg-Sports, sondern auch über „weiche“ Themen wie die **starken Frauen**, die wir als Hüttenwirtinnen porträtieren (S. 52), oder die Berge in der zweiten Reihe, das Titelthema „**Wandern in Zwischentoren**“ (S. 36). Ruhe zu finden, im Außen und in sich selbst, gehört zu den großen Erlebnissen, die uns die Berge schenken können. Und die gibt es eher abseits des Mainstreams, etwa auf der **Gleiwitzer Hütte** in den Hohen Tauern (S. 76), in den **deutschen Mittelgebirgen** (S. 98) oder, wenn man nach **Malta** fliegt, auf seiner stillen Schwesterinsel **Gozo** (S. 44).

Es gibt leider noch kein werbewirksames Schlagwort für das Dings zwischen „Speed-Hiking“ und „Dynamischer Entschleunigung“, für das „Ich geh' heut genau so schnell, wie ich Lust hab“ und die „Freiheit, nicht aufzubrechen, wenn ich nicht will“ - wir melden mal sicherheitshalber „Personal Balanced Hiking“ und „Wellness-Wandern“ als Gebrauchsmuster an. Nicht vergessen: Die lohnendste **Wertschöpfung** ziehen Sie womöglich aus dem **Wert der Schöpfung** und aus Ihrem ganz persönlichen Berg-Erleben. Dazu wünsche ich Ihnen noch viele schöne Herbst-Touren-Tage, in Ihrem ureigenen Tempo.

Ihr

Andi Dick
Redakteur

**SPORT
FUNDGRUBE**
Markensportartikel billiger

BERGSCHUHE
19.⁹⁹ €
Aku – Head – Hi-Tec –
Lowa – Sugar Mountain –
Trezeta
z.B. Sugar Mountain Bergschuhe ab

RUCKSÄCKE
6.⁹⁹ €
Deuter – Mammut – Salewa –
Sugar Mountain – Talonka –
Vaude
z.B. Sugar Mountain Rucksäcke ab

**TELESKOP-
WANDERSTÖCKE**
9.⁹⁹ * €
Everest – Fizan – Salewa –
Sugar Mountain – Exel
z.B. Exel Teleskopstock ab
*Stückpreis

www.sport-fundgrube.com

Artikel nicht in allen Sport Fundgruben erhältlich!